

[scriptorium.eu](http://scriptorium.eu)

## Fortbildungsprogramm Schulisches Schreib- und Lesezentrum (SLZ)

fortlaufende  
Weiterentwicklung

### Präsenzphase Herbstakademie

**Ziele / Funktionen:**

- Vermittlung von schreib- und lese-pädagogischen Grundlagen
- Erarbeitung individueller Konzeptionen für SLZ's der TN
- Netzwerkbildung

### Internetbasierte Selbstlernphase

**Ziele / Funktionen:**

- Erwerb von schreib- und lesepädagogischen Spezialkenntnissen
- Erfahrungsaustausch
- Reflexion der eigenen Arbeit
- Beratung beim Aufbau von SLZ's

### Schulisches SLZ

### Netzwerk SLZ

Lehrerfortbildung    Region    Schreibzentrum    Hochschule    Berufsausbildung

# Konzepte der Leseanimation

Schweiz, Finnland, Deutschland

Wie rege ich zur Lesetätigkeit an?

(u.a. Ausbildung von Schüler-VorleserInnen, Schüler-Leseberatern und Lese-Paten)

Die aktuelle Leseforschung gibt wichtige Hinweise darauf, was Kinder und Jugendliche in Buch- und Medioumgebungen für ihren Umgang mit Schrift lernen, welche Bücher und Medien bevorzugt werden und wie die Heranwachsenden die Lektüren für ihre weitere Literalitätsentwicklung verwerten. Die Ergebnisse sind Orientierungshilfen für eine umfassende Leseförderung, welche kognitive, emotionale und insbesondere auch kommunikative Kompetenzen im Blick hat.

## **Zur Leseanimation gehören insbesondere:**

- das Einrichten von stimulierenden Buch- und Medioumgebungen,
- die Hinführung zu Texten,
- die Beratung der jungen Leserinnen und Leser,
- Modelle und Beispiele für eine gestaltende Textverarbeitung,
- die Gestaltung lesekultureller Ereignisse wie Autorinnenlesungen,

Literaturgespräche, szenische Präsentationen. Nicht zuletzt wird im Rahmen des Gesamtkonzeptes Leseförderung mit Schreibförderung zu verbinden sein:

- Schreiben zu Texten
- Lesetagebuch
- Buchrezensionen
- Geschichten weiterspinnen

# Konzepte der Schreibanimation

Deutschland, Belgien, Dänemark

## Wie rege ich zur Schreibtätigkeit an?

Das Modul vermittelt Strategien und Materialien zur Ausbildung und Begleitung von Schüler-Schreibberater/innen (Umgang mit der eigenen Schreiber-Biografie, Kenntnisse zum Schreibprozess, Beratungskompetenz, didaktische Kompetenz zur Verbreitung der Peer-Feedback-Methode unter den Schüler/innen). Des Weiteren bietet das Modul Strategien und Materialien zur Ausbildung und Begleitung von erwachsenen Workshop-Leitern und zur Organisation von jahrgangsübergreifenden Schreibprojekten und Schreibwettbewerben.

# Reflexion lehrerberuflicher Praxis und zur Praxisforschung in der Schule im Bereich Lesen/Schreiben

Finnland, Polen

Wie initiiere, organisiere bzw. begleite ich die Reflexion beruflicher Praxis und die gezielte Praxisforschung durch meine KollegInnen?

Es soll untersucht werden, wie man die Funktionen bzw. Vor- und Nachteile von Aktivitäten der Schreib- und Leseförderung und der SLZ-Konzeption begleitend erheben und evaluieren kann. Wie können Lehrende z.B. anhand von beruflichen Portfolios die Funktionen und Einflüsse einzelner Schreib- und Lesefördermaßnahmen bzw. eines SLZ erheben, analysieren und evaluieren? Wie soll die darauf aufbauende Weiterentwicklung gestaltet und organisiert werden? Wie ändert sich die schulische Vermittlung von Lese- und Schreibkompetenzen durch eine begleitende Evaluation bzw. eine Portfolio-Dokumentierung? Dazu werden auch Formen der Schülerbewertung bzw. kollegialen Bewertung herangezogen.

# Reflexive Praxis

Deutschland, Niederlande, Schweiz

Wie initiiere, organisiere oder begleite ich reflexive Praxis als Form metakognitiven Lernens im Unterricht?

Das Modul vermittelt Strategien und Materialien zur Verbreitung und Begleitung von Peer-Feedback, Lese/Schreibtagebuch und Portfolio. Peer-Feedback wird als Methode für situative Textarbeit vermittelt und das Lese- bzw. Schreibtagebuch wird im Kontext der Projektarbeit vermittelt. Portfolioarbeit wird in Modellen für Projektarbeit, Jahrgangsbegleitung bzw. für die Verknüpfung von Ausbildungsabschnitten (z.B. Sekundarstufe I und II) angeboten.

## Konzepte für schulinterne und -externe Lehrerfortbildung

Schweiz, Dänemark, Deutschland

Wie helfe ich meinen KollegInnen, sich im Bereich Textproduktion und –rezeption weiterzubilden bzw. sich inhaltlich, didaktisch und organisatorisch mit dem SLZ-Konzept vertraut zu machen?

In diesem Modul werden unterschiedliche Kurskonzepte für die Weiterbildung von Spezialistinnen und Spezialisten im Bereich der Lese- und Schreibförderung entwickelt. Dabei sind drei Zielgruppen zu unterscheiden:

- Lehrer und Lehrerinnen, die in den Schulen mit Schreib- und Lesezentren unterrichten,
  - Leiterinnen bzw. Mitarbeiter, die im SLZ tätig sind, sowie
  - die Weiterbildner und Weiterbildnerinnen, welche die Lehrpersonen an SLZ-Schulen ausbilden.

Als zentrale inhaltliche Elemente der Kurskonzepte sind folgende Punkte vorgesehen:

- verschiedene zielgruppenspezifische Modelle,
- passende Materialien und Umsetzungsideen,
- Konzept/Broschüre zur Schreib- und Leseförderung (mit Glossar vernetzt),
- Schreibwerkstatt für Lehrpersonen.

# Heterogene Lernergruppen

## Belgien

Wie entwickle ich Maßnahmen im Hinblick auf gezielte Kompetenzförderung im Lesen und Schreiben für Schüler/innen aus bildungsfernen (benachteiligten) Kontexten bzw. aus Minoritätengruppen? Welche Diagnosemöglichkeiten sollten die Fördermaßnahmen begleiten?

Der derzeitige Forschungsstand liefert Hinweise darauf, dass inklusive Beschulung bzw. Unterricht in heterogenen Gruppen viele Möglichkeiten aber auch Grenzen aufweist. Außerdem wird deutlich, dass Diagnose- und Förderkonzepte bzw. Kompetenz-Optimierungskonzepte in Umsetzung und Wirksamkeit schwer zu beurteilen sind. Ausgangspunkt der vorgeschlagenen Bausteine bilden empirisch ausreichend untermauerte Rahmenbedingungen in Bezug auf Unterrichtsqualität und Kompetenzentwicklung.

Es wird versucht, Bausteine zur Ausformung und Stärkung „adaptiver Lehrkompetenz“ an Regelgrundschulen bzw. in Fördergruppen zu erstellen (adaptive Lehrkompetenz als "Fähigkeit, sensibel und effizient mit Heterogenität umzugehen; ... umfasst sowohl diagnostische als auch didaktische Expertise.“ - Guldemann).

Zentrale inhaltliche Elemente exemplarischer Bausteine zur

Kompetenzförderung in Bezug auf Lesen- und Schreibenlernen in heterogenen Lerngruppen wären :

- Modelle der Differenzierung auf empirischer Basis;
- zu evaluierende Materialien zur gezielten Kompetenzdiagnose und Kompetenzförderung;
- Modellierung von Lehr-Lern-Situationen und Hinweise zur gezielten Umsetzung innerhalb einer wirksamen Lehr-Lern-Umgebung;
- Grenzen der Arbeit in heterogenen Gruppen und didaktische Konsequenzen



# Fremdsprachiges Lesen und Schreiben

Polen, Finnland, Deutschland

Wie entwickle ich Fördermaßnahmen für Schreiben und Lesen im Rahmen des Fremdsprachenerwerbs?

Das Modul vermittelt u.a. die Konzeption von mehrsprachigen Schülerzeitungen bzw. die Kooperation im Rahmen einer internationalen Online-Zeitschrift (Freiburg) sowie andere Konzeptionen für Lese- und Schreibförderung. Gedacht wird an Lese- und Schreibkreise mit interaktiver Wirkung. Eine wichtige Rolle spielt die interkulturelle Problematik, die durch das gemeinsame Lesen und durch den Austausch (z.B. über das Schreiben) ausgearbeitet wird. Für fremdsprachige Schreiber ist Beratung durch gleichaltrige Muttersprachler besonders fördernd. Sie wird durch Online-Kontakte ermöglicht, in denen Texte (auch für die gemeinsame Zeitschrift) gelesen, besprochen und umgearbeitet werden. Es soll auch erkundet werden, wie die fremdsprachige Schreib- und Lesedidaktik von der muttersprachigen profitieren kann und umgekehrt.

# Entwicklung des elektronischen Lernportals

## Niederlande

Über ein Lernportal wird der Zugriff auf die Module bzw. zusätzliche Materialien für die Präsenzveranstaltungen bzw. für autonomes Lernen möglich.

Diese zusätzlichen Materialien, die auch nach dem Abschluss des Comenius 2.1-Projekts weiterentwickelt werden sollen, befinden sich auf bei den Partnern bereits vorhandenen E-Lernplattformen. Das im Rahmen des Projekts zu entwickelnde Lernportal wird diese nationalen Bildungsnetzwerke verknüpfen helfen und Vorschläge zur didaktischen Gestaltung der nationalen Lernplattformen geben. Eine Homepage wird mit den wichtigsten Informationen über das Comenius-Projekt vertraut machen.

# Entwicklungskonzept Schreib- und Lesezentrum

Deutschland, Italien, Polen

## Wie baue ich ein SLZ auf?

Das Modul vermittelt Strategien und Materialien zur Schulentwicklung. Es leitet an bei der Erstellung einer Konzeption für den Aufbau von Schreib- und Lesezentren im Kontext der jeweiligen Schule. Erfasst werden der Schultyp, das bestehende Schulprofil, die Zusammensetzung des Lehrerkollegiums, aktuelle Projekte der Schreib- und Leseerziehung bzw. -förderung. Die Konzeption schließt die Analyse potenzieller Bündnispartner, die Identifizierung eines ersten Entwicklungsschwerpunktes und die konkrete Umsetzungsplanung desselben mit ein.

# Übergang zu Studium und Berufsausbildung

Italien

Wie entwickle ich Maßnahmen für die Vorbereitung der Schreib- und Lesekompetenz auf die Anforderungen des nächsten Bildungsabschnitts (Berufsausbildung, Studium)?

Es werden Maßnahmen entwickelt, die im Bereich Schreiben auf den nächsten Bildungsabschnitt vorbereiten. Das schließt eine Analyse der für das Hochschulstudium (Universität, Fachhochschule, berufsbegleitende Studiengänge) benötigten Kompetenzen mit ein und steht im Kontext der spezifischen regionalen Anforderungen. Es werden Konzepte erarbeitet für das berufsfeldorientierte Schreiben und Lesen, für das Schreiben für konkrete Adressaten außerhalb der Schule und für einfache Formen des wissenschaftlichen Schreibens.